

Arzt sagt, ich darf momentan keinen Sportunterricht geben - und jetzt?

Beitrag von „juna“ vom 17. März 2010 19:40

Hallo,

nach einer Handverletzung habe ich heute vom Arzt erfahren, dass ich die nächsten Wochen weder selbst Sport machen noch Sportunterricht geben darf.

"Freu" mich schon richtig, dass morgen meiner Direktorin zu erzählen...

Hat jemand schon mal sowas gehabt? Wie wird sowas gehandhabt?

(sinnigerweise bin ich dieses Schuljahr recht viel in Sport-Fachunterricht in verschiedenen Klassen eingeteilt...)

(alternativ hat mir der Arzt auch angeboten, wenn es sich nicht umsetzen lässt, mich noch krankzuschreiben, aber ich glaube, das will ich nicht. Oder wäre das die einfachere Variante?)

Beitrag von „skydep“ vom 17. März 2010 20:03

Oh ja, auf die Antworten bin ich auch gespannt. Ich quäle mich dann lieber und versuche den Arm nur bedingt zu belasten, da er super weh tut (von einer Hilfestellung im Sportunterricht 1)

VG skydep

Beitrag von „silke111“ vom 17. März 2010 20:13

dann muss der schulleiter den sportunterricht für diese zeit jemand anderem zuweisen... im notfall muss er ausfallen bzw. du gibst ein anderes fach in de rlerngruppe...

Beitrag von „juna“ vom 18. März 2010 10:45

Und nochmal ich:

Habe jetzt mit meiner Schulleitung gesprochen.

Deren Vorschlag: ich gehe mit der entsprechenden Klasse raus und wir machen draußen eine Spielstunde.

Weiß nicht, ob ich das so ok finde... Bin ich abgesichert, falls dort (entweder dem Kind oder meiner Hand) etwas passiert? Kann/muss ich mir schriftlich geben lassen, dass ich das auf Weisung der Schulleitung gemacht habe?

Wie würdet ihr euch verhalten?

Beitrag von „Hermine“ vom 18. März 2010 10:54

Wenn du dir unsicher bist, kannst du deine SL ja drum bitten, dir das schriftlich zu geben.

Wäre es nicht auch möglich, eine andere Fachkraft für Sport abzuordnen und dir dafür Klassen in anderen Fächern zu geben, zB. Deutsch oder Mathe?

Beitrag von „SchafimWolfspelz“ vom 18. März 2010 11:59

Hmm... was ist denn der Unterschied zwischen einer "Spielstunde" draußen und einer Sportstunde in der Halle? Ob Gefahr für die Hand besteht, hängt doch davon ab, was man genau mit den Kindern macht. Man kann sowohl in der Halle als auch draußen wilde oder weniger wilde Dinge veranstalten.

Kannst Du nicht einfach in der Halle irgendwelche harmlosen Übungen oder Fangspiele etc. machen?

Beitrag von „juna“ vom 18. März 2010 12:09

Ich hab eher gesagt irgendwie vor der rechtlichen Sache so ein bisschen Bedenken... Arzt sagt eindeutig "kein Sportunterricht", habe auch Attest dafür. Klar kann ich auch im Klassenzimmer

eine ungünstige Bewegung machen und Hand ist wieder kaputt. Was ist aber, wenn es mir in der Turnhalle oder beim "Bewegen draußen" passiert? Ist das dann ein Dienstunfall oder habe ich mich leichtsinnig verhalten?

Beitrag von „redfairy“ vom 18. März 2010 13:39

ich denke auch, dass spielstunde drinnen oder draußen ok ist.

wenn es niemand anders übernehmen kann (wäre ja jetzt auch mitten im schuljahr) oder bevor es jemand vertritt, der keine ahnung von sport hat (und dann auch nur spielt), kannst du ja auch selbst drin bleiben.

ist ja ein riesen unterschied, ob du selbst keinen sport machen darfst oder z.b. fangspiele beaufsichtigst (da kann dann auch nicht mehr passieren als in der klasse oder in der pause mit deiner hand)

Beitrag von „Lehrerinneu“ vom 18. März 2010 14:09

Mhm... wenn ich da so an meinen eigenen Sportunterricht denke, haben wir oft Spiele gemacht wie Brennball, Basketball, Völkerball... oder mussten draußen laufen, bzw. Weitwurf machen, dafür hat unsere Sportlehrerin nie die Hände benutzt....

sie stand daneben und hat uns zugesehn.....

dass du nun keine tollen Geräteübungen machen kannst, bei denen du sichern musst ist klar....

ich würde die Stunden so planen, dass sie von den Kids allein umsetzbar sind... also eben Sachen wie oben genannt,

LG MM

Beitrag von „rotkäppchen“ vom 18. März 2010 16:14

Ging mir heuer auch so. Ich hatte nach kompliziertem Bruch und OP für 2 Wochen nach dem Krankenstand eine Befreiung vom Turnunterricht. Es hat sich aber als sehr kompliziert herausgestellt, das auch einzuhalten. So habe ich in Absprache mit der SL hauptsächlich Spielstunden gemacht. Allerdings war auch das nicht immer lustig, weil ich furchtbar aufpassen musste, dass mich kein Kind anrempelt und mich kein Ball trifft. Aber es ist machbar.
Alles Gute!

Beitrag von „SteffdA“ vom 18. März 2010 16:38

[juna](#)

Dein Arzt hat 'ne klare Ansage gemacht. Gesundheit geht schließlich vor!

Grüße
Steffen

Beitrag von „Jungspund“ vom 18. März 2010 16:52

Da ich mich rechtlich da überhaupt nicht auskenne kann ich keinen Rat geben, nur selbst Fragen: Wenn man ärztlich freigestellt ist, und dann ein Unfall passieren würde, ist das versicherungstechnisch abgedeckt?

Mfg

Beitrag von „redfairy“ vom 18. März 2010 18:26

aber sie macht doch dann keinen sportunterricht, sondern (nach Absprache mit der schulleitung) eben eine spielstunde.

Beitrag von „elefantenflip“ vom 18. März 2010 18:43

Juna, fühlst du dich denn unsicher, wenn du draußen Aufsicht führst???

Gerade in unserem Bereich hat man doch die Freiheit, wie man sich einsetzt und was du machst. Im Zweifelsfall würde ich halt nur Spiele anbieten, bei denen meine Hand aus der Gefahr ist. Vielleicht habt ihr ja auch Pausenspiele oder man könnte auch kooperative Spiele anleiten - so dass die Kinder auch Pausenbeschäftigungen lernen.

Gummitwist, Seilchen, eben, was du nur beaufsichtigst.

Ich würde halt schauen, was du dir zutraust und dann meine eigene Grenze ziehen.

flip

Beitrag von „Marigor!“ vom 18. März 2010 20:22

Hallo,

wenn du dir so unsicher bist, dann würde ich mit der Sportklasse im Klassenraum bleiben und nach Absprache mit der Klassenlehrerin Fachunterricht Mathe oder Deutsch machen. Vielleicht kommen dir deine Kollegen ja soweit entgegen. Sie können dann ja dafür die Spielstunde draußen bei schönem Wetter machen und werden dir dafür vielleicht sogar dankbar sein. Also ich habe die Spielstunden im Sonnenschein immer genossen - leider kann man ja so etwas nicht wöchentlich machen...!

So wie ich deinen Rektor einschätze, scheut er die Arbeit in Bezug auf die Stundenplanänderung. Nach Absprache mit den Kollegen würde ich ihn darüber informieren, dass seine vorgeschlagenen Spielstunden von den Klassenlehrern übernommen werden.

Bald sind ja Osterferien, vielleicht traust du dir nach den Ferien wieder ein bisschen mehr zu. Und wenn es gar nicht mehr geht, lässt du dich halt eine Woche krank schreiben. Vielleicht ist deine Schule danach Gesprächsbereiter...!

Also Kopf hoch, du schaffst das schon. Mach das Beste draus.

Beitrag von „juna“ vom 19. März 2010 10:32

Ist ja spannend, dass es noch jemanden gibt, der schon mal vor dem selben Problem stand...

Werde jetzt mal probieren, wie es klappt (hoffe auf schönes Wetter!), vielleicht lässt sich ja auch eine Kollegin auf den "Deal" ein "Ich Mathe-Übungsstunde - du irgendwann-Spielestunde". Ansonsten werde ich stundenlang frische Luft genießen (einen Tag habe ich vier Sportstunden

in drei verschiedenen Klassen)... (und werde hoffen, dass die Schulrätin mich nicht ausgerechnet in einer der Sportstunden besuchen kommt...)

Irgendwie tuts mir auch um die Kinder leid, die bis voraussichtlich zu den Pfingstferien keinen richtigen Sportunterricht haben werden. Aber eigentlich kann ich da ja nix dafür.